

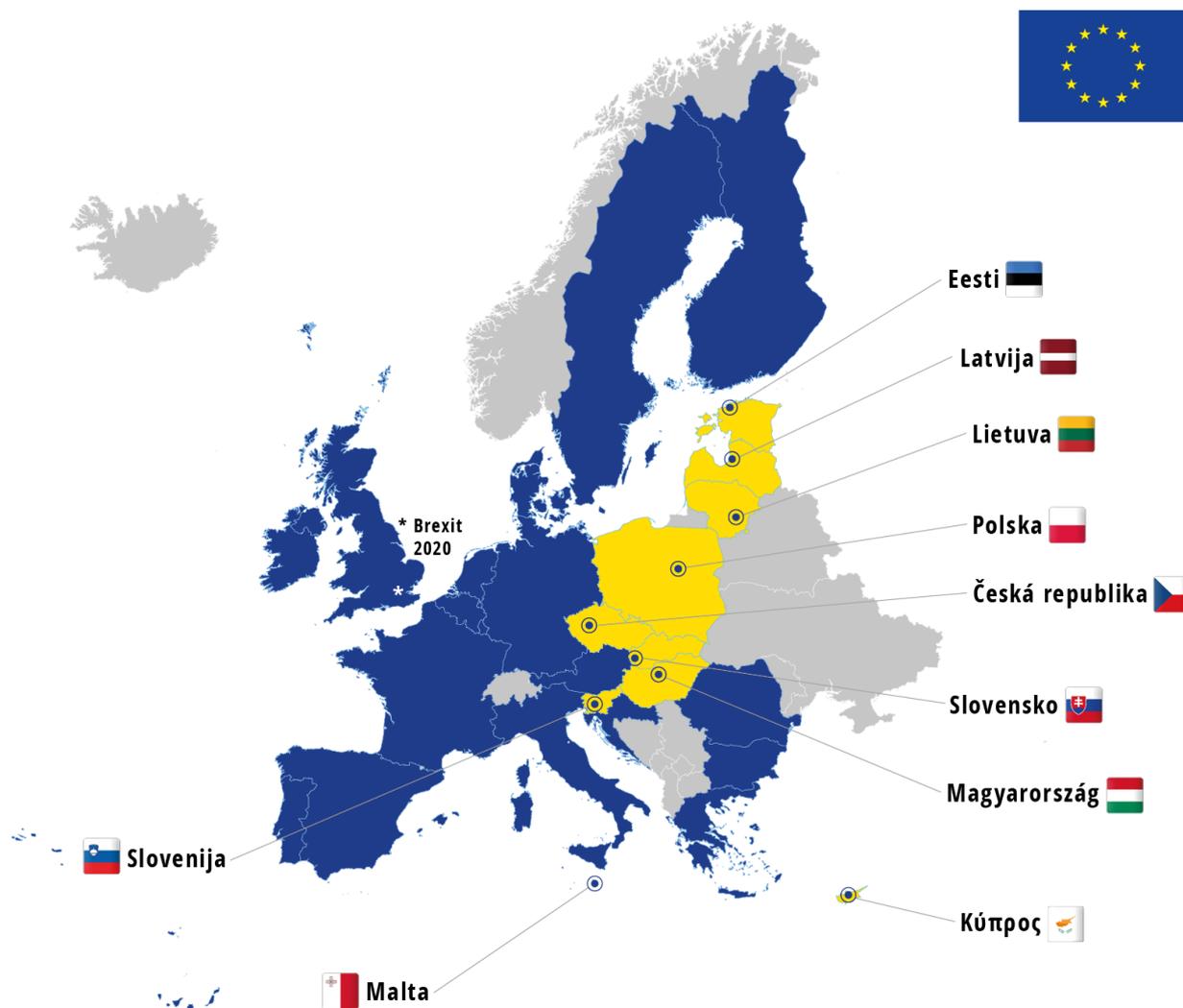


PRESSEMITTEILUNG Nr. 79/24

Luxemburg, den 30. April 2024

20. Jahrestag des Beitritts von zehn Mitgliedstaaten zur Europäischen Union

Zur Feier dieses Ereignisses findet am Freitag, dem 3. Mai 2024, von 9.00 bis 18.00 Uhr im Palais des Gerichtshofs ein Kolloquium statt



Am 1. Mai 2004 traten zehn neue Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei: die Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, die Slowakei und Slowenien. Durch diese große Erweiterung haben sich neue Entwicklungs- und Integrationsperspektiven eröffnet. Um den 20. Jahrestag dieses historischen Ereignisses zu feiern, findet am 3. Mai 2024 im Palais des Gerichtshofs ein Kolloquium mit drei Arbeitssitzungen statt.

Nach einem Grußwort der Richterin am Gerichtshof Ineta Ziemele wird der Präsident des Gerichtshofs Koen Lenaerts die Eröffnungsansprache halten. Die **erste Arbeitssitzung** wird der Geschichte der größten Erweiterung gewidmet sein, die es in der Europäischen Union je gegeben hat. Dabei wird es z. B. im Kontext der Beitrittsvorbereitungen um die „Kopenhagener Kriterien“ gehen, die die Beitrittskandidaten erfüllen mussten, um in standardisierter Weise Fortschritte hinsichtlich der Grundprinzipien der europäischen Integration wie der Rechtsstaatlichkeit, der Marktwirtschaft und des politischen Pluralismus zu erzielen. Am späteren Vormittag wird in der **zweiten Arbeitssitzung** erörtert werden, wie die Erweiterung von 2004 zur Entwicklung der Europäischen Union zu einer „Werteunion“ beigetragen hat. Die gemeinsamen Werte, die in Art. 2 des Vertrags der Europäischen Union aufgeführt sind, geben der Union als Rechtsgemeinschaft ihr Gepräge. Am Nachmittag wird es in einer **dritten Arbeitssitzung** um die Wirtschaftsregulierung in der Europäischen Union und insbesondere die Frage gehen, wie das Unionsrecht in den letzten 20 Jahren unter der Kontrolle der Unionsgerichte die Kohärenz und die Konvergenz der nationalen Volkswirtschaften der neuen Mitgliedstaaten in der Union gewährleistet hat.

Hochrangige Persönlichkeiten aus der Welt des Rechts, der Politik und der Diplomatie werden am Kolloquium teilnehmen.

Die Veranstaltung wird live und in voller Länge auf der Website des Gerichtshofs übertragen:

https://curia.europa.eu/jcms/jcms/p1_4335226/.

Informationen zum Kolloquium finden Sie [hier](#).

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nicht amtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Marguerite Saché ☎ (+352) 4303 3549

bleiben Sie in Verbindung!

